



Josef Maria Wagner

Sommer im Paradiso



Josef Maria Wagner Sommer im Paradiso

Josef Maria Wagner

Sommer im Paradiso

München im Juni 2012
Tivolifoto München
tivolifoto.wordpress.com
wagnerjm@web.de

Fast wäre aus dem vorliegenden Titel die schöne Bezeichnung Blumen im Paradiso geworden, aber die Bilder mit der Begeisterung für den derzeitigen Fußballsommer hätten dann nicht in das Vorhaben gepasst. Der Titel Sommer im Paradiso umfasst alle Fotos. Ein ganz wenig Frühling hat sich aber trotzdem in das zweite Fotobuch oder in den neuen Artikel mit Fotostrecke über das Paradiso eingeschlichen. Wie bei den letzten Beiträgen zum Englischen Garten musste ich nachfolgende Fotos erneut zusammenfassen und den Garten des Paradiso im Lehel nochmal herzeigen. Das Restaurant Paradiso wird mit dem neuen Blumenschmuck eine Schönheit. Die Gäste im

nördlichen Lehel nehmen es wahr und freuen sich darüber.

Der Sommeranfang 2012 in München schenkt uns viel Regenwetter, ein verlorenes Champions-League-Finale des FC Bayern sowie die Fußballeuropameisterschaft in Polen und der Ukraine. Spekulationen über das Abschneiden der deutschen und der griechischen Nationalmannschaft sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Beitrags noch umfassend möglich. Aber das Regenwetter hat die deutsche und die griechische Flaggenkette im Garten des Paradiso schon sehr beschädigt. Über den Sinn von Fußballbegeisterung und Staatsflaggen kann man geteilter Meinung sein. Gefüh-

le der Begeisterung und der Zugehörigkeit sind aber kennzeichnend für diese Sportart. Personen und Symbole hierzu werden für mich zu Fotomotiven.

Das Hauptmotiv dieses Beitrags sind aber Blumen. Auf einen Restauranttisch kann man übliches Gedeck stellen. Im Paradiso sind die Tische im Gastraum und auf der Terrasse immer mit Blumen geschmückt. Der Gastgarten ist nicht vollständig mit Tischen und Stühlen ausgestattet. Es gibt einen lebendigen Zaun in Form von Hecken und einen kleinen Ziergarten mit einem Brunnen. Dieser schöne Gartenschmuck zeigt, dass das Wohl der Gäste nicht nur beim Essen und Trinken, sondern auch beim Gesamtange-

bot im Vordergrund steht. Das zeichnet gute Wirte sowie großzügige und wohlwollende Gastgeber aus.

Mit der Terrasse eines Restaurants kann man eine vollständige wirtschaftliche Nutzung anstreben oder Platz für Gartenschmuck anbieten. Das Paradiso im Münchner Stadtteil Lehel wird seinem Namen gerecht. Mit einer Fotoauswahl kann man Langeweile oder Spannung erzeugen. Ich hoffe, dass die Gegensätze in diesem Beitrag beim Anschauen letzteres bewirken. Mir gefällt die verschiedenartige Zusammenstellung der Bilder, ich hoffe den Gästen von Tivolifoto auch. Ich wünsche gute Unterhaltung mit dem Sommer im Paradiso.



















Ouzo zum Trost am Tag nach der Tragödie des Münchner Champions-League-Finales

Wird die Fußball-Europameisterschaft im Sommer 2012 stürmisch oder ruhig?









Tor für Griechenland im Eröffnungsspiel der Fußballweltmeisterschaft 2012





Der Garten des Paraiso ist bei jedem Wetter schön.

